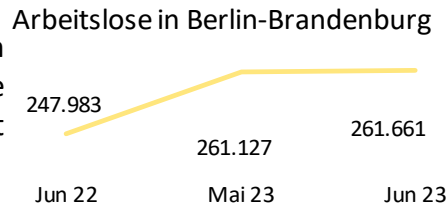


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Juni 2023

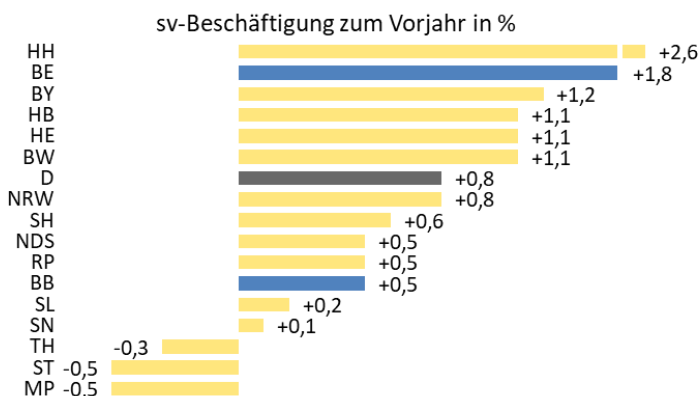
Im Juni sind in der Region 261.700 Personen arbeitslos, 500 mehr als im Vormonat. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ukrainer liegt um 13.700 über dem Vorjahr.



Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

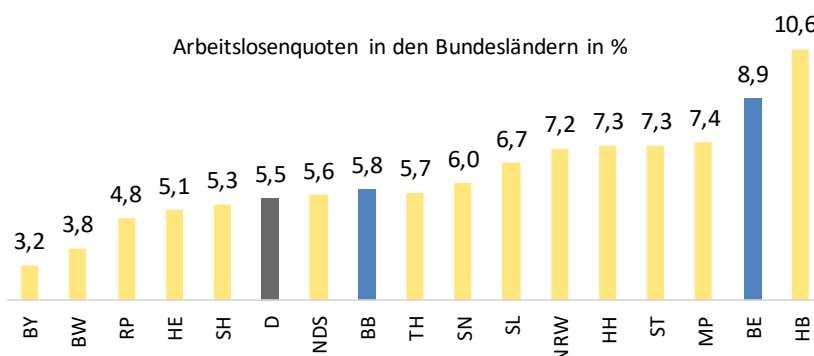
„Krisenbedingt zeigen sich erste Bremsspuren am Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 13.600 höher als vor einem Jahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist gegenüber dem Vorjahr um 34.000 gestiegen. Allerdings wächst die Beschäftigung inzwischen deutlich langsamer.“

In Berlin sind aktuell fast 20.000 Stellen offen – ohne die geflüchteten Fachkräfte aus der Ukraine wären es deutlich mehr. Auch in sind aktuell über 25.000 Stellen unbesetzt.“



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +1,8% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg ist mit +0,5% das einzige ostdeutsche Bundesland mit noch signifikantem Wachstum.



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 95 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,6% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,9% vor Berlin (8,9% / 11,5%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	184.900	76.800	261.700
zum Vormonat	900	-400	500
saisonbereinigt	+2.804	+548	+3.352
zum Vorjahr	+8.900	+4.800	+13.700
ALO-Quote	8,9%	5,8%	7,7%
sv-Beschäftigte	1.674.900	881.000	2.555.900
zum Vorjahr	+29.700	+4.400	+34.100
zum Vorjahr	+1,8%	+0,5%	+1,4%

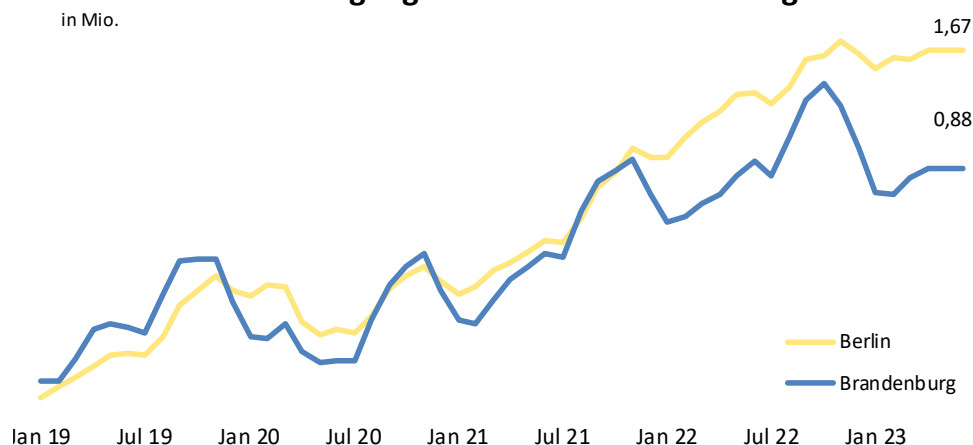
Die Arbeitslosigkeit in der Region bleibt stabil, eine Frühjahrsbelebung bleibt aus. Im Vorjahresvergleich wird der Zuzug der Geflüchteten aus der Ukraine sichtbar. Ohne diese Gruppe wäre die Arbeitslosigkeit etwas niedriger. Die Beschäftigung wächst nur noch leicht, die Wachstumsdynamik nimmt weiter deutlich ab.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	130.300 / 70,5%	53.100 / 69,2%	183.400 / 70,1%
SGB III	54.600 / 29,5%	23.700 / 30,8%	78.300 / 29,9%
Langzeitarbeitslose	57.100 / 30,9%	30.300 / 39,4%	87.300 / 33,4%
Helferniveau	88.200 / 47,7%	39.200 / 51,0%	127.300 / 48,7%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im April 2023 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um 6.300 Personen (Berlin +4.900 / Brandenburg + 1.400). Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Trend positiv, schwächt sich aber spürbar ab. Die Beschäftigung in Berlin wächst weiter stark (+29.700 / +1,8%), in Brandenburg etwas verhaltener (+4.400 / +0,5%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

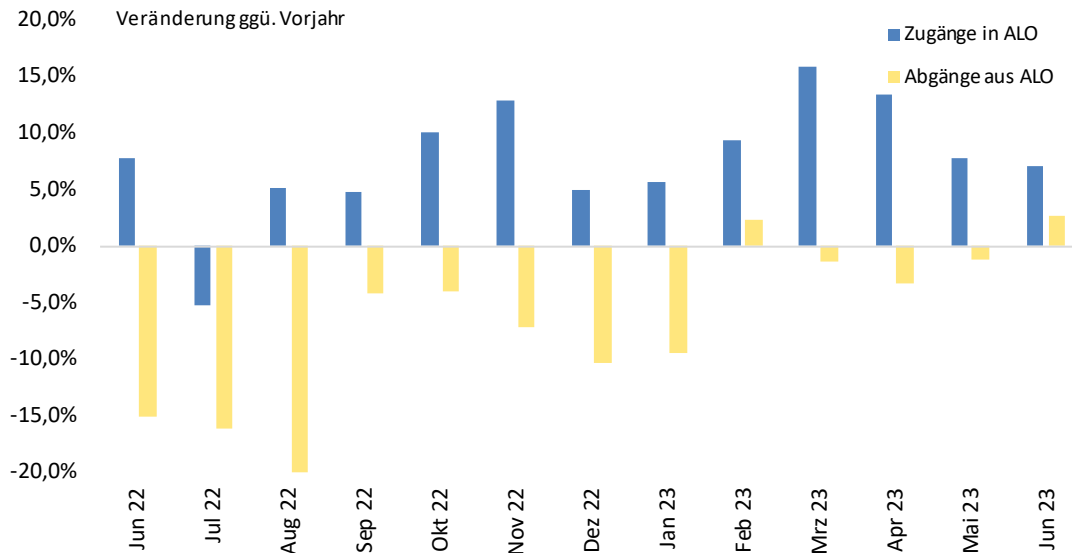
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

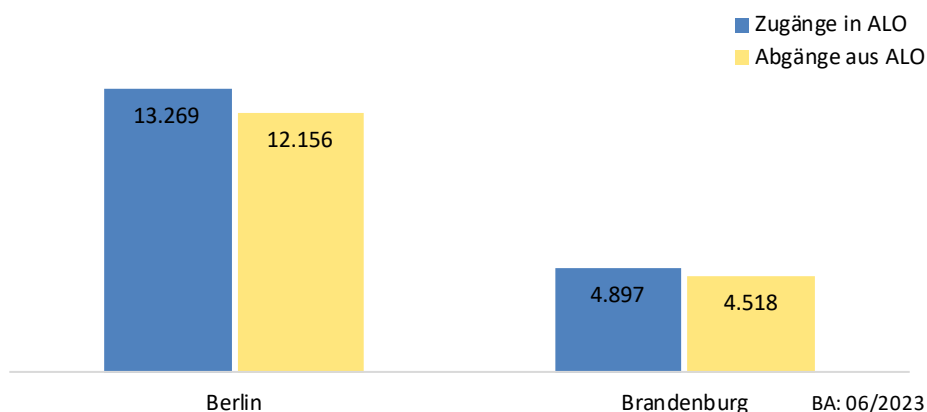
In den letzten 12 Monaten haben 196.293 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Allerdings haben 235.127 ihre Beschäftigung verloren. Der Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen, die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit ist seit Jahresbeginn deutlich reduziert.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat Juni haben 18.166 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 13.269, Brandenburg 4.897). 16.674 haben eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.156, Brandenburg 4.518).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

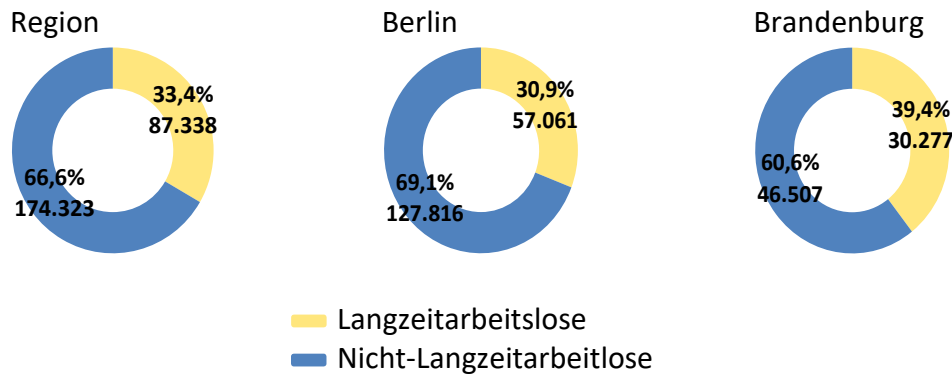
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

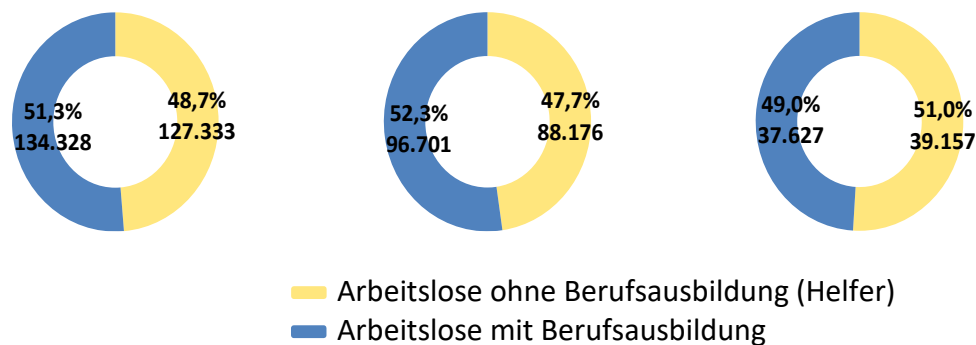
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region steigt im Juni 2023 wieder auf 87.338, der Anteil an allen Arbeitslosen steigt ebenfalls auf 33,4% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Personen ohne abgeschlossenen Berufsausbildung: 62,3% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 44,6% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (entspricht Helferniveau) liegt in der Region im Juni bei 48,7% (127.333, 2.117 mehr als im Vorjahresmonat). In Berlin geht die Zahl der arbeitslosen Helfer zurück (- 368), in Brandenburg (+2.485) steigt sie hingegen.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

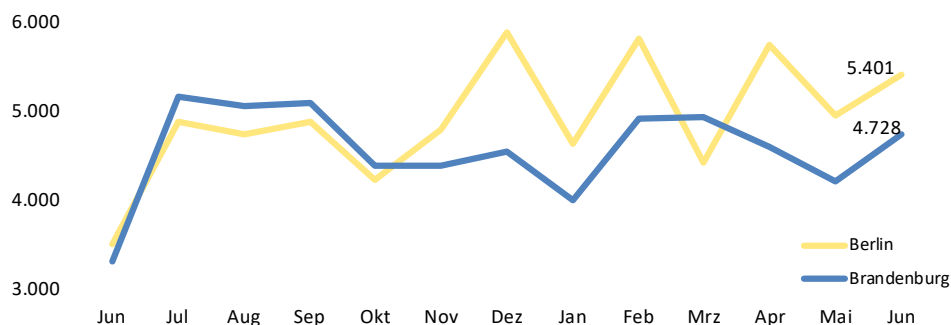
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Gemeldete Arbeitsstellen

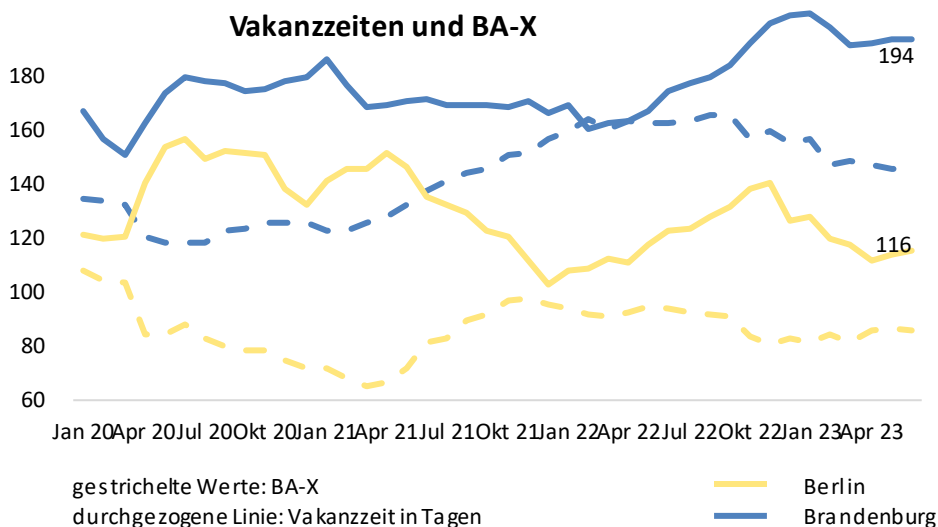
Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im Juni rückläufig. In Berlin wurden mit 5.401 mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.728).

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist mit 44.960 (+183 zum Vormonat) sehr hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-10,6%). Davon entfallen 19.711 auf Berlin (+191), mit 25.249 (-8) etwas mehr auf Brandenburg.

neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind stabil, aber insbesondere in Brandenburg noch deutlich über dem Vorjahresniveau. Brandenburger Arbeitgeber müssen weiter 194 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 116 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X entwickelt sich in beiden Ländern insgesamt stabil.



Vor allem Fachkräfte bleiben sehr begehrt: In Berlin sind 9.800 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.916. Die Nachfrage nach Helfern ist zuletzt rückläufig: 8.433 (18,8%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 3.439, Brandenburg 4.994).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

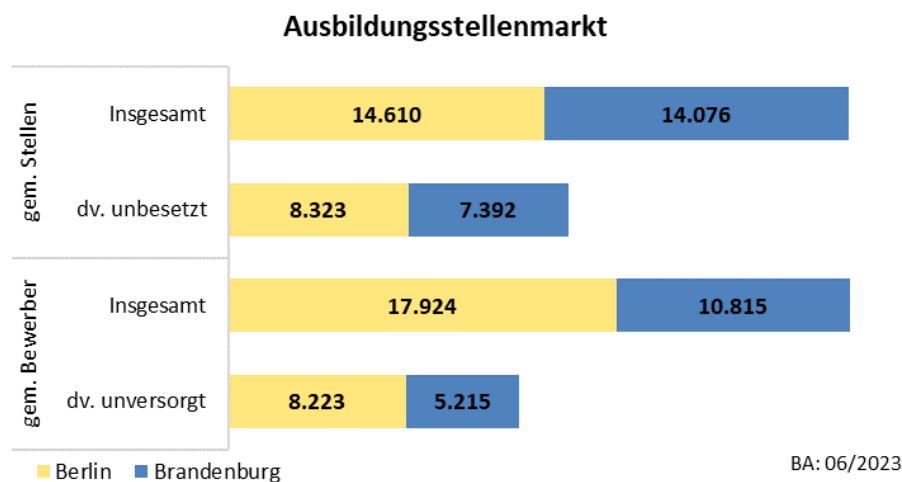
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit berichtet im Juni 2023 von 28.686 gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen in den BBiG und HwO Berufen (+4,6% zum Vorjahr). In Berlin sind 14.610 betriebliche Stellen gemeldet (+5,7%), in Brandenburg 14.076 (+3,4%). In Berlin liegt die Zahl der bei der BA gemeldeten Stellen nur leicht unter Vor-Corona-Niveau, in Brandenburg deutlich darüber. Damit zeigt festigt sich der steigende Trend gegenüber dem Vorjahr.

Die Zahl der gemeldeten Bewerber in der Region liegt bei 28.739 (+0,1%), davon 17.924 (+0,3%) in Berlin, 10.815 (-0,1%) in Brandenburg.



Die 28.700 bei der Bundesagentur gemeldeten betrieblichen Stellen umfassen nur einen Teil des gesamten Ausbildungsmarktangebotes in Industrie, Handel und Handwerk. Daneben stehen den ausbildungsinteressierten jugendlichen Bewerbern in Berlin und Brandenburg noch weitere attraktive Ausbildungsangebote zur Verfügung: Rund 5.000 Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen, etwa 3.000 Ausbildungen in den Beamtenlaufbahnen beider Länder (darunter Polizei), sowie weitere Beamtenlaufbahnen in Dienststellen des Bundes.

Diese stehen in Konkurrenz zu den betrieblich gemeldeten Angeboten bei der Bundesagentur. Obwohl die Ausbildungsplatzangebote nicht in der Statistik der Bundesagentur erfasst sind, vermitteln die Agenturen für Arbeit und Jugendberufsagenturen auch aktiv in die Ausbildungen in den Gesundheits- und Beamtenlaufbahnen.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im April 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg stieg im Juni um 534 Personen auf 261.661. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 13.678 Personen. Der Anstieg geht mehrheitlich UkrainerInnen zurück.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 7,7% und liegt damit +0,3 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 78.263 (29,9%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 183.398 (70,1%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 74.818 Personen gefördert, 611 weniger als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Jun. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Jun. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Jun. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	184.877	+5,1%	76.784	+6,6%	261.661	+5,5%
davon im SGB III	54.611	+22,7%	23.652	+6,3%	78.263	+17,2%
davon im SGB II	130.266	-0,9%	53.132	+6,8%	183.398	+1,2%
davon Ausländer	77.929	+9,9%	16.478	+32,7%	94.407	+13,3%
Arbeitslosenquote ^{1*}	8,9	+0,2	5,8	+0,4	7,7	+0,3
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,1	+0,2	6,3	+0,4	8,6	+0,3
Darunter: Männer	9,2	+0,2	6,1	+0,3	8,0	+0,3
Frauen	8,6	+0,3	5,4	+0,3	7,3	+0,3
unter 25 Jahren	8,1	+2,5	6,0	+0,6	7,3	-0,1
Ausländer	16,8	+/- 0	20,7	+2,6	17,4	+0,4
unbesetzte Arbeitsstellen ³	19.711	-9,0%	25.249	-11,7%	44.960	-10,6%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	48.330	-14,2%	26.489	-3,7%	74.818	-10,7%
Aktivierung und Eingliederung	9.406	-4,8%	527	-1,1%	2.346	-4,0%
Weiterbildung (FbW) ⁴	10.559	+3,5%	3.313	+2,3%	13.872	+3,2%
Arbeitsgelegenheiten	4.034	-11,0%	2.651	-10,6%	6.685	-10,9%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	9.809	-12,5%	3.061	-12,4%	12.870	-12,5%
dv. Eingliederungszuschuss	1.313	-20,7%	1.618	-21,3%	2.931	-21,0%
dv. Gründungszuschuss	1.035	+10,5%	534	+34,8%	1.569	+17,7%
Teilhabechancengesetz 16i	4.527	-1,4%	1.239	-8,5%	5.766	-3,0%
Teilhabechancengesetz 16e	435	-23,3%	157	-31,7%	592	-25,7%
Ausbildungsbewerber	17.924	+0,3%	10.815	-0,1%	28.739	+0,1%
davon Flüchtlinge	1.819	-4,8%	527	-1,1%	2.346	-4,0%
betr. Ausbildungsstellen	14.610	+5,7%	14.076	+3,4%	28.686	+4,6%
außerbetriebl. Ausbildung	191	-0,2%	251	+/- 0	442	-0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	4	-92,2%	7	-61,1%	11	-84,1%
BvB ⁶	788	-1,4%	1.298	+3,8%	2.086	+1,8%
Einstiegsqualifizierung	102	-8,9%	267	+1,1%	369	-1,9%
Assistierte Ausbildung flex	570	-11,6%	861	-8,6%	1.431	-9,8%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	4.477	-19,9%	3.875	-23,3%	8.352	-21,5%
Personen in Kurzarbeit ⁷	436	-98,4%	11.438	-39,5%	11.874	-74,4%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungefördernde Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

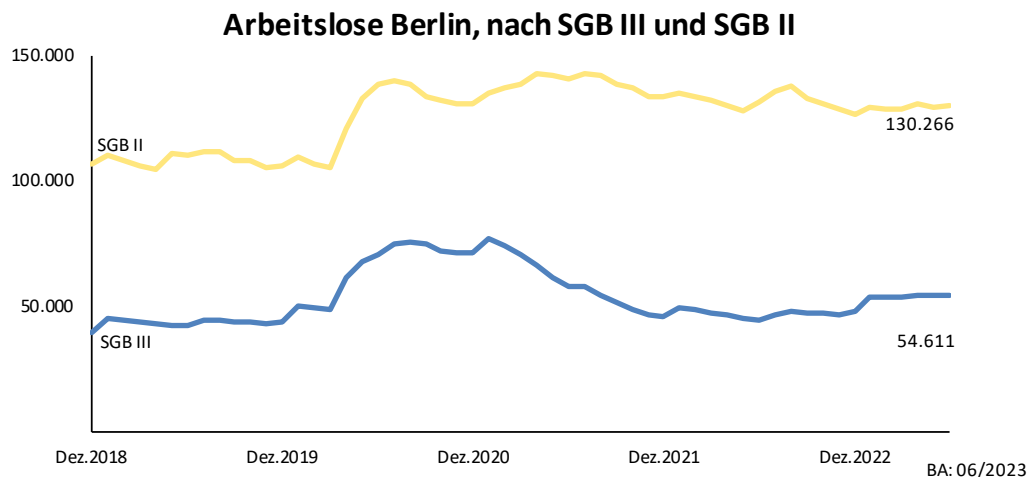
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 184.877		+924	+8.910
Arbeitslosenquote			
 8,9%		+0,0%-Punkte	+0,2%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen			
 48.330		-855	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 14.014		-191	+47
Gemeldete Arbeitsstellen			
 5.401 neu gemeldet			+349
19.711 Bestand			-1.951
- davon 3.439 / 17,4% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit bleibt im SGB III stabil und ist im SGB II leicht steigend. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt wie im Vormonat bei 70,5%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

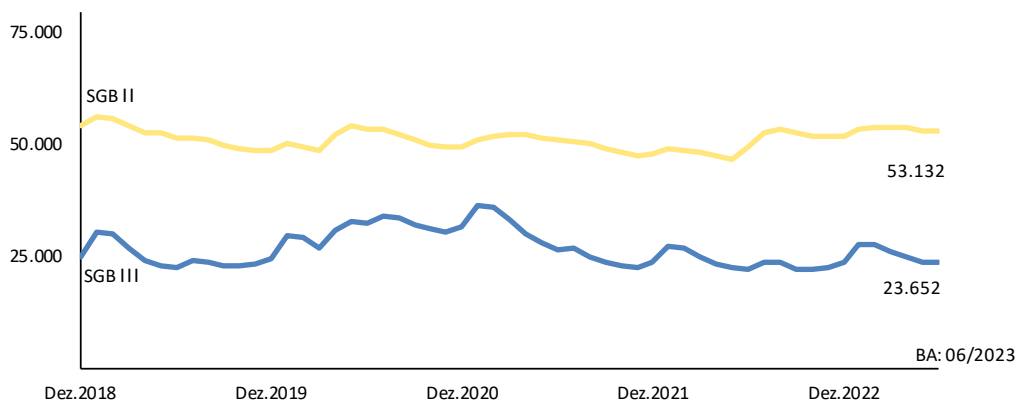
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	76.784	-390	+4.768
Arbeitslosenquote 	5,8%	0,0%-Punkte	+0,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	26.489	+243	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.539	+32	+886
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.728 neu gemeldet 25.249 Bestand - davon 4.994 / 19,8% auf Helferniveau		-108 -3.358

Die Arbeitslosigkeit ist im SGB III wie im SGB II nahezu unverändert stabil. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt auf 69,2%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

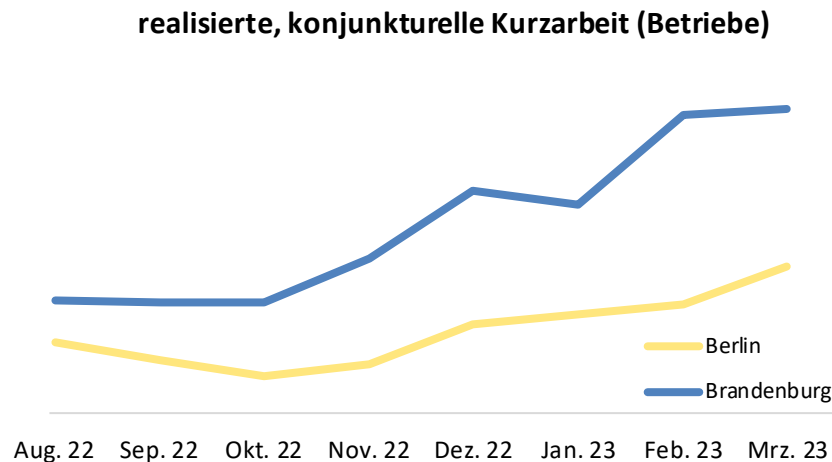
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

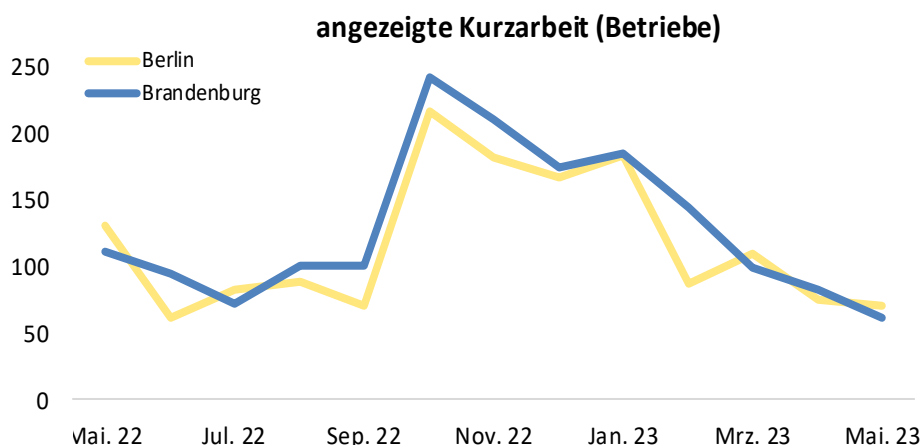
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im März 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten gestiegen. Damit setzt sich der zunehmende Trend der letzten Monate weiter fort. In der Region waren 619 Betriebe mit 6.332 Beschäftigten in Kurzarbeit. Das liegt aber immer noch deutlich unter dem früheren Krisenniveau.



Die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit liegen für die letzten sechs Monate noch nicht vor. Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bietet einen Hinweis zur weiteren Entwicklung und Nutzung des Instrumentes durch die Betriebe. Hier zeigt sich deutlich, dass die Anzeigen seit Jahreswechsel deutlich rückläufig sind. Es ist davon auszugehen, dass entsprechend auch die realisierte Kurzarbeit in den nächsten Monaten absinkt. Die Aufhebung der Sonderregelungen zum erleichterten Zugang Kurzarbeit Ende Juni 2023 wird ebenfalls zu einem Rückgang der realisierten Kurzarbeit beitragen.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de